Gateway VB-SMI Modbus

SysCom Automationstechnik GmbH

Beschreibung

Das Gateway VB-SMI ist ein Schnittstellenwandler zur Anbindung des SMI Buses an Gebäudeautomationsschnittstellen. In der vorliegenden Variante an eine Modbus RTU Schnittstelle. Mit dem SMI-Bus können Antriebe in Rollladen- und Sonnenschutzanlagen gesteuert werden. Das Gateway wurde für die Anbindung von bis zu 16 SMI- Antrieben entwickelt. Die 24V Versorgungsspannung und Modbus können mit Hilfe der Federzugstecker durchgeschliffen werden. Der SMI-Bus kann auf Federzugklemmen abgegriffen werden, wobei zusätzlich ein Relaisausgang besteht, worüber Antriebe Spannungslos geschaltet werden können. Die Parametrierung der SMI-Antriebe sowie die Steuerung erfolgt unabhängig vom Hersteller über den Modbus. Die Busanbindung erfolgt über die weit verbreitete RS-485 Schnittstelle (galvanisch getrennt), worauf mittels Modbus RTU kommuniziert wird. Die Einstellung der Modbusmoduladresse erfolgt über den Dipp-Schalter.
Besonders hilfreich bei der Inbetriebnahme, ist die sehr einfach zu benutzende Handbedienebene, wobei hierüber von SMI-Adressierung, bis Motoransteuerung viel bedient werden kann.
Die LEDs auf der Handbedienebene zeigen den jeweiligen Zustand sowohl der Antriebe als auch des Gateways durch den transparenten Deckel gut sichtbar an. Nach 5 Minuten ohne Tastendruck gehen die LEDs der Tastatur aus, um Energie zu sparen.



Technische Daten

Einspeisung	(Anschl. 0.2 – 2.5mm²)
Spannung	20-28V DC
Stromaufnahme	max. 90 mA,
Leistungsaufnahme	Eigenverbrauch 2 W

zul. Umgebungsbedingung

Temperatur	0°C…45°C
Feuchte	10%...95% rel. Feuchte

Maße

Größe Hutschienengehäuse	
B x H x T	55 x 110 x 65 mm (H mit Klemmen, T auf Hutschiene)

Schnittstellen

RS-485 Modbus RTU

Übertragungsrate	9600/19200/38400/57600/ 115200 Bit/s.
Parity/Stopp Bits	Even/Ein Stopp Bit Odd/Ein Stopp Bit Keine/Zwei Stopp Bits
Anzahl der VB-Module	Abhängig von Modbus Konfiguration

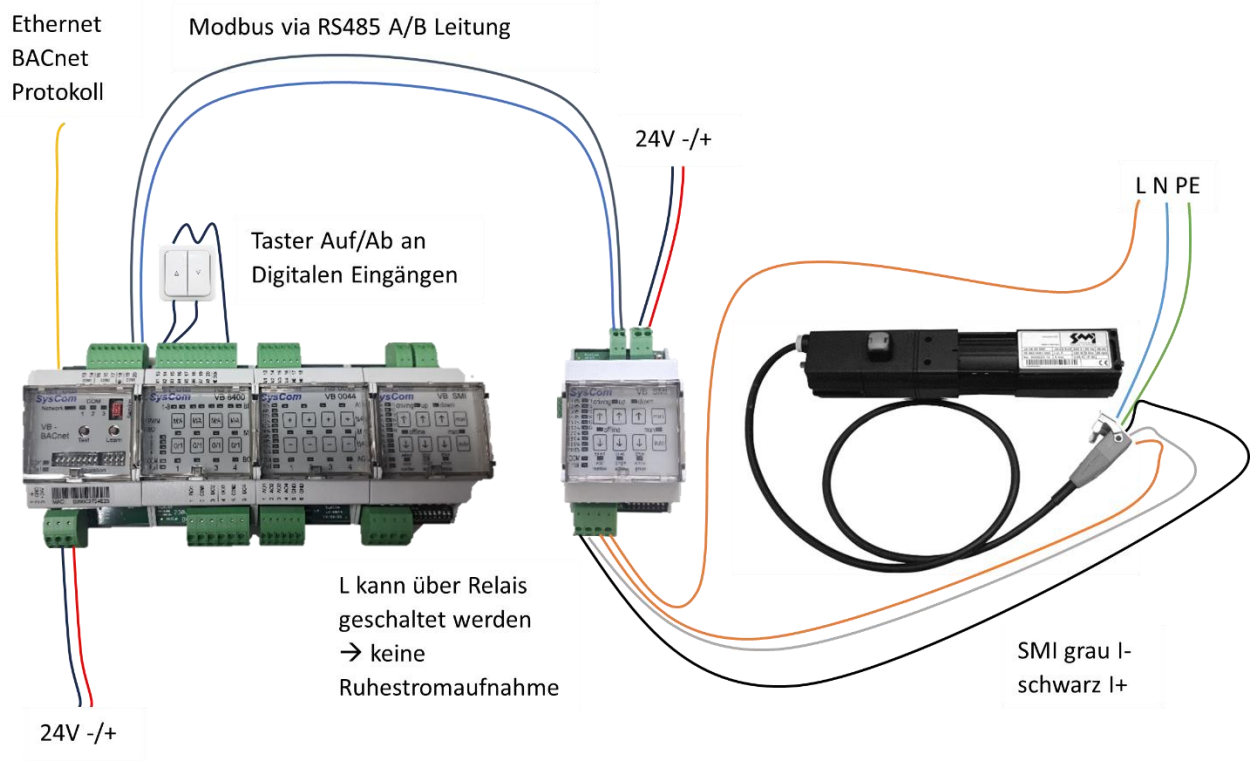
SMI-Schnittstelle

Übertragungsrate	2400 Bit/s
Parity/Stopp Bits	Keine/Ein Stopp Bit
Anzahl Antriebe	1 Linie pro Gateway á Max. 16 SMI-Teilnehmer

Binäre Ausgänge

Anzahl	1 Stück
Relaisausgänge	Potentialfreier Ausgang
Ausgangsbelastbarkeit	2A, 230V

Anschlussbeispiel



Inbetriebnahme und Montagehinweis

Die Verdrahtung des Automationsmoduls erfolgt nach dem beiliegenden Anschlussplan. Es wird empfohlen den Modbus als Linie zu verdrahten. Die gelbe Power-LED am Modul zeigt das Vorhandensein der 24V Versorgungsspannung an. Die COM Led dient zur Analyse der Modbus-Schnittstelle, wobei folgende Bedeutung besteht.

Dauerleuchten:	Kommunikation OK.
Langsames Blinken:	(Sekundentakt) Keine Kommunikation.
Schnelles Blinken:	Anschluss OK, aber keine Kommunikation. Das Modul wurde softwareseitig noch nicht eingebunden, liest aber Telegramme mit, die für andere Geräte bestimmt sind.

Weiterhin gibt es eine SMI TX/RX Led, die bei Telegrammverkehr auf der SMI-Schnittstelle zu blinken beginnt.

Das Einstellen der Moduladresse des Modbus erfolgt über den Dipp.-Schalter.
Zulässiger Adressbereich: 1 – 247
Adressierungstabelle Binärsystem:

Schalter	1	2	3	4	5	6	7	8
Wert	1	2	4	8	16	32	64	128

SysCom Automationstechnik GmbH
An der Lehmkaute 13 · 56470 Bad Marienberg
Niederlassung: Marie-Curie-Ring 38 · 63477 Maintal
Geschäftsführung: Heinz Herkersdorf

Tel. 02661 / 917 337 0
Tel. 06181 / 424 05 0

info@syscom-gmbh.de
www.syscom-gmbh.de